

Bitte senden Sie diesen Antrag vollständig und unterschrieben an Bezirksregierung Münster, Domplatz 1-3, 48143 Münster oder per E-Mail an dez26@brms.nrw.de

Bezirksregierung
Münster



Antrag auf Genehmigung einer Luftfahrtveranstaltung (§ 24 LuftVG)

Angaben zum Antragsteller

Name: _____

Anschrift/ E-Mail: _____

Hiermit wird die Genehmigung der nachstehend aufgeführten Luftfahrtveranstaltung beantragt.

Zum Antrag werden nachstehende Angaben gemacht:

Allgemeine Angaben

1. **Art und Zweck** der Luftfahrtveranstaltung:

2. **Ort** der Luftfahrtveranstaltung (zugelassen für Luftfahrzeuge bis...):

3. **Tag** der Luftfahrtveranstaltung und ggf. Ausweichtag:

4. **Beginn und Ende** der Luftfahrtveranstaltung:

5. Erwartete **Besucherzahlen**:

6. Angaben über notwendige organisatorische Maßnahmen (Zuschauerräume, Absperrungen, Parkflächen für Kraftfahrzeuge und Luftfahrzeuge) (**Anlage Lageplan**)

7. Flugprogramm, Flyer, Muster und Kennzeichen, der zur Flugvorführung bestimmten Luftfahrzeuge oder (wenn dies bei Antragstellung noch nicht möglich ist) allgemeine Anzahl und Muster der beteiligten/teilnehmenden Luftfahrzeuge (**Anlage 1.1 zum Antrag**) sowie Erklärung über den Einsatz von Annex II - Luftfahrzeugen

8. Angaben zu Veranstalter, Veranstaltungsleiter und weiterem Personal (**Anlage 1.2 zum Antrag**)

9. Angaben zum benötigten Luftraum (**Anlage 1.3**)

10. Angaben zum Feuerlösch- und Rettungswesen (**Anlage 1.4**)

11. Angabe der Zeiten, zu denen ggf. Verkaufsrundflüge usw. durchgeführt werden sollen:

12. Der Flugplatz soll zu folgenden Zeiten für nicht an der Veranstaltung teilnehmende Luftfahrzeuge gesperrt sein:

13. Im Rahmen der Luftfahrtveranstaltung wurden folgende Versicherungen abgeschlossen:

14. soweit zutreffend (ggf. auch auf einer separaten Liste)

Erklärung über die an die Teilnahme (entgeltliche Flüge) der Luftfahrtveranstaltung auszulobenden Preise (Art und Wert):

Flugsicherungsangaben

1. Beschreibung des für die Luftfahrtveranstaltung benötigten Luftraums oder der Streckenführung

a) Höhe des Geländes in ft über NN:

b) Bezugspunkt des Geländes in Koordinaten:

(sofern die Luftfahrtveranstaltung auf einem Flugplatz stattfindet, Angaben des Flugplatzbezugspunktes)

c) seitliche Ausdehnung:

(Umkreis in NM um den Bezugspunkt oder Koordinaten):

d) höhenmäßige Ausdehnung (Höhe in ft über GND oder FL):

2. Für die Flugveranstaltung wird kontrollierter Luftraum in Anspruch genommen

JA / NEIN

3. Für die Flugvorführungen wird jeweils der in der **Anlage 1.3 zum Antrag** aufgeführte Luftraum benötigt.

Weitergehende Anträge

1. Außenstart-/Landeerlaubnis für die nicht zugelassenen Luftfahrzeuge gemäß § 25 Abs. 1 LuftVG i.V.m. § 18 Abs. 1 LuftVO	
2. Unterschreitung der Sicherheitsmindesthöhe für Vorbeiflüge gemäß § 37 LuftVO i. V. m. Anhang SERA.5005 Buchstabe f) der DVO (EU) 923/2012 bis auf maximal 300ft (100m) GND	
3. Unterschreitung der Sicherheitsmindesthöhe für Kunstflug gemäß § 14 Abs. 2 LuftVO bis auf maximal 600 ft (200 m) GND	
4. Abwerfen/Ablassen von Gegenständen gemäß § 13 Abs. 2 LuftVO	
5. Erlaubnis gemäß § 19 Abs. __ Nr. __ LuftVO für _____	
6. Erlaubnis gemäß § 21a Abs. __ Nr. __ LuftVO für _____	
7. Ausnahme von den zeitlichen Einschränkungen der Landeplatz-Lärmschutz-Verordnung (LLV)	

Antragsunterlagen (nicht zutreffendes bitte streichen)

1. Einwilligung des Flugplatzhalters (sofern nicht der Veranstalter zugleich Flugplatzhalter ist) oder -bei sonstigen Geländen- Nachweis des Benutzungsrechts
2. Programm der Veranstaltung einschließlich detailliertem Flugprogramm
3. a) eine Karte im Maßstab 1 : 25.000
sowie
b) ein Lageplan im Maßstab 1 : 5.000
mit eingezeichnetem Veranstaltungsgelände (Zuschauerräume, Absperrungen, Standorte
Feuerwehr/Sanitätspersonal/Notarzt, Kunstflug-/Modellflugbox, Ballonstartfläche, Absetzpunkt
Sprungfallschirme, Hubschrauberstart-/landefläche, Parkflächen)
4. Gutachten über die Eignung des Veranstaltungsgeländes
(*nur auf Verlangen der Genehmigungsbehörde*)
5. Sicherheitskonzept einschließlich Notfallplanung (*nur auf Verlangen der Genehmigungsbehörde*)
6. Flugbetriebsanweisung des Veranstaltungsleiters (*nur auf Verlangen der Genehmigungsbehörde*)
7. Angabe zu den beteiligten Luftfahrzeugführern (**Anlage 1.1 zum Antrag**) und (*auf Verlangen der Genehmigungsbehörde*) die Kopien der Luftfahrerscheine der beteiligten Luftfahrzeugführer
8. Vereinbarungen des Veranstalters (*nur auf Verlangen der Genehmigungsbehörde*):
 - a) mit den Luftfahrern bzw. Luftfahrtunternehmen
 - b) mit sonstigen an den Flugvorführungen in der Luft und am Boden Beteiligten
 - c) mit den Haftpflicht- und Unfallversicherern

(Ort, Datum, Unterschrift des Antragsteller

Sicherstellendes Personal für die Luftfahrtveranstaltung

am/vom: _____

Ort: _____

Veranstalter	
Name, Vorname ggf. Firma	
Vertretungsberechtigter:	
Wohnsitz, ggf. Geschäftssitz:	
Telefon/ E-Mail:	

Veranstaltungsleiter	
Name, Vorname:	
Wohnsitz:	
Telefon/E-Mail:	
Qualifikation (Nachweise):	

Veranstaltungsleiter - Stellvertreter	
Name, Vorname:	
Wohnsitz:	
Telefon/ E-Mail:	
Qualifikation (Nachweise):	

Beauftragter für Luftaufsicht	
Name, Vorname:	
Telefon während der Veranstaltung:	

Flugleiter	
Name, Vorname:	
Telefon während der Veranstaltung:	

Flugleiter - Stellvertreter	
Name, Vorname:	
Telefon während der Veranstaltung:	

Verantwortlicher für den Ordnungsdienst	
Name, Vorname:	
Telefon während der Veranstaltung:	

Wir empfehlen dieses Formular von den zuständigen Institutionen (Polizei, Feuerwehr Sanitätsdienstorganisation) ausfüllen zu lassen.

Notfallplan der Luftfahrtveranstaltung

Name der Veranstaltung:	
Ort:	
Datum:	

I. Angaben zur Polizei

Örtlich zuständige Polizeidienststelle: _____

Örtlich zuständige Polizeidienststelle wurde am _____ über die Luftfahrtveranstaltung informiert. Die Zuwegungen und Rettungswege wurden festgelegt.

II. Angaben zur Feuerwehr (mindestens 3 Feuerwehreinsatzkräfte, 1 wasserführendes Einsatzfahrzeug)

1. Einheit:	
2. Funkkennung des absichernden Fahrzeugs:	
3. Stärke:	
4. Zuständige Leitstelle:	
5. Kontakt zur sanitätsdienstlichen Absicherung über	Festnetz Mobilfunk (Handy) Funk
6. Kontakt zum Veranstaltungsleiter über	Festnetz Mobilfunk (Handy) Funk

III. Angaben zum Sanitätsdienst¹

1. Einheit	
2. Funkkennung des absichernden Fahrzeugs:	
3. Besetzung des absichernden Fahrzeugs gemäß RettDG-RLP	ja nein, sondern _____
4. Stärke ² :	
5. Bei Stellung von eigenen Sanitätskräften:	a) Anzahl der Sanitätskräfte: _____ b) Qualifikation der Sanitätskräfte:
6. Zuständige Leitstelle:	
7. Materielle Ausstattung (<i>nur auszufüllen, wenn <u>kein</u> KTW/RTW gem. LRettDP vor Ort</i>):	
8. Kontakt zur Feuerwehr über	Festnetz Mobilfunk (Handy) Funk
9. Kontakt zum Veranstaltungsleiter über	Festnetz Mobilfunk (Handy) Funk

¹ Bei der Bemessung des Umfangs des Sanitätsdienstes ist der „Maurer-Algorithmus“ zugrunde zu legen. Bei diesbezüglichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Luftfahrtbehörde.

² Besetzung des Rettungsmittels wird nicht berücksichtigt

Niederschrift Einsatzbesprechung

Ort:	
Datum:	
Beginn (UTC):	
Ende (UTC):	
Veranstaltungsleiter:	
stellv. Veranstaltungsleiter:	
Flugleiter:	

Die lt. Teilnehmerliste-Einsatzbesprechung anwesenden Luftfahrzeugführer wurden unterrichtet über den Ablauf der Veranstaltung die Nebenbestimmungen und Hinweise aus der Genehmigung die besonderen Bedingungen am Veranstaltungsgelände weitere Unterrichtungen oder Absprachen:

Eine Kopie der Genehmigung der Veranstaltung hat zur Einsicht ausgelegt.

Veranstaltungsleiter:

(Name, Unterschrift)

(Name, Unterschrift)

(Die Niederschrift soll durch eine zweite Person gegengezeichnet werden)

Mindestkriterien für Vorführpiloten und Fallschirmspringer

Achtung: Gesamtflugerfahrung übergreifend kumuliert mindestens 200 Stunden (gilt auch für Gästeflüge):

Vorführung mit	Mindesterfahrung auf Kategorie	Mindesterfahrung in Klasse/Berechtigung in Stunden	Mindesterfahrung auf Typ in Stunden	Mindesterfahrung Starts-/Landungen in letzten 90 Tagen	Bemerkungen
Segelflug					
Normal	100				
Kunstflug		50	5	10	Nachweis Unterschreiten Sicherheitsmindesthöhe, ggf. zusätzliche Referenzen
Luftsportgeräte					
Luftsportgeräte	100		5	10	
Flugzeuge					
SEP/SET bis 2 t MTOM, normal	100			10	
SEP/SET ab 2 t MTOM, normal		30(>2 t)	5	10	
SEP, Kunstflug		50 nach Erwerb	5	10	Nachweis Unterschreiten Sicherheitsmindesthöhe, ggf. zusätzliche Referenzen
MEP bis 2 t MTOM normal	100			10	
MEP ab 2 t MTOM normal	100	30 (<2 t)	5	10	
Drehflügler					
Drehflügler	100		5	10	
Fallschirme					
Fallschirmspringer	200 Sprünge		30 in den letzten 12 Monaten	10	
Tandemspringer		200 Tandemsprünge		3 Tandemsprünge	

Kontrollblatt für Luftfahrtveranstaltungen
(Kopievorlage für Veranstalter)

**Nachweis/Selbsterklärung als Rundflug- und/oder Vorführpilot/in für
Luftfahrtveranstaltungen**

***Dieser Nachweis ist durch den Veranstaltungsleiter unverzüglich nach Ende der Veranstaltung
bei der zuständigen Landesluftfahrtbehörde einzureichen***

Luftfahrtveranstaltung: _____

Ort: _____

Datum: _____

A Angaben zur Person

Name	Vorname:
Geburtsdatum:	
Straße:	PLZ und Wohnort:
E-Mail:	Telefon:
Art der Lizenz:	Lizenz-Nr./ ausstellende Behörde:
Berechtigungen:	gültig bis:
Medical (Klasse)	gültig bis:

B Angaben zum Luftfahrzeug

Sind folgende Dokumente vorhanden:

Bordbuch	ja	nein
Eintragungsschein	ja	nein
Lufttüchtigkeitszeugnis	ja	nein

Lufttüchtigkeitsfolgezeugnis bis _____

(Nachprüfschein)

Genehmigungsurkunde

Luftfunkstelle	ja	nein
----------------	----	------

Flughandbuch	ja	nein
--------------	----	------

VersicherungenVorführflugzeuge

Haftpflichtversicherung vorhanden	ja	nein	Höhe: _____ Mio. €
-----------------------------------	----	------	--------------------

Rundflüge

Passagier-Haftpflicht	ja	nein	Höhe: _____ Mio. €
-----------------------	----	------	--------------------

Haftpflicht	ja	nein	Höhe: _____ Mio. €
-------------	----	------	--------------------

Einsatz des Luftfahrzeuges möglich	ja	nein	
------------------------------------	----	------	--

C Angaben über Flugfahung und Vorführungen

AOC/ Erklärung

Einführungsflug

Kostenteilungsbasis

Teilnehmer an Flugvorführungen Gästeflüge

Art des Flugbetriebs nach VO (EU) Nr. 965/2012

 gewerblich nicht gewerblich

Flugerfahrung Flugstunden/Anzahl Sprünge gesamt:	
Flugerfahrung Flugstunden auf dem Typ, mit dem die Vorführung geflogen werden soll:	
Letzter Flug auf dem Typ/letzter Sprung:	

Nur durch Luftfahrzeugführer/innen von Flugvorführungen auszufüllen:

Mindestanforderungen gemäß Anlage 3.1 erfüllt?

 ja nein

Art der Vorführung:

 Normalflug

bei SPO Standardbetriebsverfahren vorhanden,

 Kunstflug:

bei NCO/SPEC Klarliste vorhanden

Welche Kategorie wird vorgeführt:Segelflug
MotorflugFallschirmsprung
DrehflüglerLuftsportgeräte
SonstigesBallon
Modellflug (Gewichtsklasse (kg))

Kunstflugstunden gesamt:	
Kunstflugstunden auf dem Typ:	
Formationsflugstunden gesamt:	
Formationsflugstunden auf dem Typ:	
Formationsflugstunden in dem Team, mit dem die Vorführung geflogen werden soll und innerhalb der letzten 90 Tage:	

Besteht eine gültige **Genehmigung** zum Unterschreiten der Mindestflughöhe? ja³ nein

➤ Ausstellende Behörde: _____

➤ Gültig bis: _____

Besteht **Kunstflug-Wettbewerbserfahrung**? ja⁴ nein

➤ Art des Wettbewerbs: _____

➤ Ort: _____

➤ Datum: _____

Besteht eine gültige ausländische Vorführberechtigung ?	ja ⁵	nein
Ist das Gelände und dessen Vorführraum bereits bekannt?	ja	nein

Beschreiben Sie (als Anlage beigefügt):

die Art der Vorführung in Langschrift oder in geeigneten Symbolen.

warum das Luftfahrzeug für diese Art der Vorführung geeignet ist (z.B. Zulassung, Flugleistung).

die Notfallverfahren (Wetterschlechterung, technische Probleme, Funkausfall, etc.).

³ Ggf. bitte Kopie der Genehmigung beifügen.

⁴ Ggf. bitte gesonderte Liste oder/und Nachweise/Urkunden beifügen.

⁵ Ggf. bitte Kopie beifügen.

D Bestätigungen**Bestätigung durch den/die Luftfahrzeugführer/in**

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich im Hinblick auf die geplanten Flüge/Flugvorführungen über die erforderlichen gültigen Erlaubnisse und Berechtigungen verfüge, einen ausreichenden Trainingszustand habe, die flugzeugtechnische Dokumentation den Erfordernissen entspricht und die Versicherungen in der notwendigen Höhe abgeschlossen sind. Ich habe die für mich zutreffenden Teile der Veranstaltungsgenehmigung gelesen, verstanden und werde entsprechend verfahren.

Ich bescheinige die nachstehenden Angaben wahrheitsgemäß abgegeben zu haben.

Des Weiteren bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich physisch und psychisch in der Lage bin, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Im Falle des nichtgewerblichen Flugbetriebs mit anderen technisch komplizierte motorgetriebenen Luftfahrzeugen gemäß Anhang VII (Teil-NCO) VO (EU) 965/2012 bestätige ich, dass das Entgelt oder die sonstige Vergütung für solche Flüge auf die Deckung der direkten Kosten und einen angemessenen Beitrag zu den jährlichen Kosten sowie Preisen, deren Wert den von der zuständigen Behörde festgelegten Wert nicht übersteigt, beschränkt ist.

Datum

Unterschrift Luftfahrzeugführer/in
(Name in Druckbuchstaben wiederholen)

Bestätigung durch den/die Veranstaltungsleiter/in

Ein Abnahmeflug entsprechend 4.4 ist erforderlich ja nein

Wenn ja, der Abnahmeflug wurde am _____ durchgeführt.

Einsatz des Luftfahrzeugführers/Fallschirmspringers/Gästeflieger möglich ja nein

Die Flugerfahrung wurde mir anhand der Vorlage des Flugbuches oder von Flugbücher-Kopien nachgewiesen.

Unterschreiten der Sicherheitsmindesthöhe wird zugelassen Ja Nein
...bis zu einer Höhe von _____ Metern AGL

Datum

Unterschrift Veranstaltungsleiter/in
(Name in Druckbuchstaben wiederholen)

E Anlagen

Kopie Lizenz (Vorder- und Rückseite)

Eignung Luftfahrzeug

Kopie Medical

Notverfahren

Beschreibung Programm

sonstige Anlagen

**Empfehlung für die Planung medizinischer Einrichtungen und Möglichkeiten der Ersten Hilfe
sowie Rettungstransportmöglichkeiten**

Nach der Nebenbestimmung „Notfallplanung“ ist vom Veranstalter oder vom Veranstaltungsleiter sicherzustellen, dass abhängig vom Umfang der Luftfahrtveranstaltung und der Anzahl der erwarteten Zuschauer medizinischer Einrichtungen und Möglichkeiten der Ersten Hilfe sowie Rettungstransportmöglichkeiten während der Flugvorführung am Veranstaltungsort vorhanden sind und entsprechend qualifiziertes Personal anwesend ist.

Die Tabelle gibt Auskunft, welche Kräfte und Mittel des Sanitätsdiensts in Abhängigkeit von der erwartenden Besucherzahl als ausreichend angesehen werden⁶.

Erwartete Besucherzahl	Helfer	Arzt	SanSt	KTW	RTW	NEF	EL
1000	2				1		
2000	2				1		
3000	4			1	1		O
4000	4	1		1	1		O
5000	4	1	1	1	1		O
6000	4	1	1	1	1		O
7000	6	1	1	1	1		O
8000	8	2	1	1	1		OL
9000	10	2	1	1	1		OL
10000	10	2	1	2	1		OL
15000	14	2	2	2	1		OL
20000	18	3	2	2	2	1	OL

SanSt: Sanitätsstelle

KTW: Krankentransportwagen

RTW: Rettungstransportwagen

NEF: Notarzttransportwagen

EL: Einsatzleitung Rettungsdienst

O: Organisatorischer Leiter Rettungsdienst

OL: Leitender Notarzt und Organisatorischer Leiter Rettungsdienst

Personal der Einsatzfahrzeuge ist **nicht** in der Anzahl der Helfer enthalten.

⁶ Grundlage: Maurer-Schema, Risikobewertung bei Großveranstaltungen